

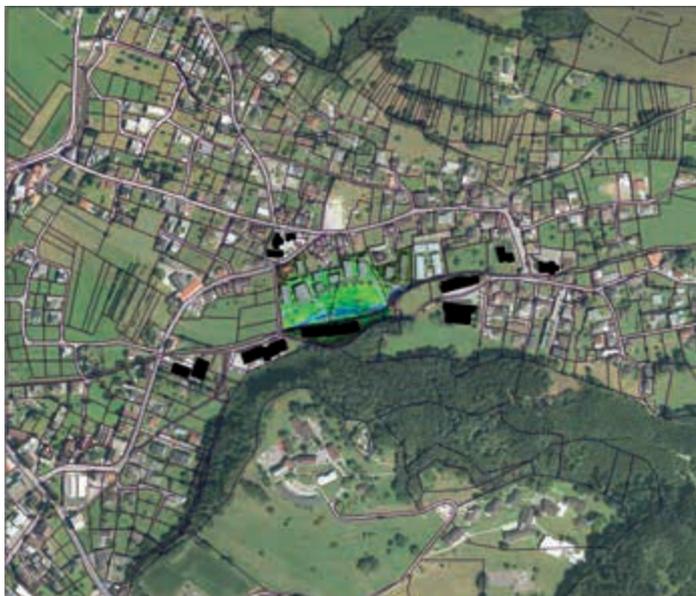
Gemeinde **INFO** SCHLINS

Ausgabe 2/2019 - Juni 2019

ERNE AREAL SCHLINS

Ortsbaulicher Rahmenplan zur Umnutzung des Erne Areals

Was passiert, wenn die Firma Erne spätestens 2021 an den neuen Standort am Ortsrand von Schlins zieht und mitten im Dorfkern eine Brache von ca. 2,2 Hektar mit industriellen Spuren zurück bleibt? Welche Nutzung und Wertschöpfung erscheint für diese große innerörtliche Industriebrache ideal? Was brauchen die Schlinser und Schlinserinnen jetzt und wie sichert man Entfaltungsmöglichkeiten für die zukünftigen Generationen? Man ist sich einig. Die Veränderung mitten im Ortskern, von betrieblicher Nutzung zu neuen Wohn- und Lebensräumen, ist die Jahrhundertchance für Schlins!



Die Gemeinde bemüht sich rechtzeitig um eine nachhaltige Nachnutzung des Erne Areals. Sie beauftragte Fachleute, um die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die zukünftigen Entwicklungen zu eruieren. Das vorliegende Konzept ist das Resultat der gemeinsamen Arbeit eines partizipativen Planungsprozesses. Der ortsbauliche Rahmenplan wurde mit Unterstützung und Rückkoppelung von Bürger und Bürgerinnen sowie Expertisen aus den Fachgebieten Raumplanung, Landschaftsplanung, Wasserwirtschaft, Verkehrsplanung, Architektur und Städtebau gemeinsam entwickelt. Die Grundhaltung der Leitidee nimmt Bezug auf die ursprüngliche Topographie, der Aulandschaft mit einer leichten Mulde, die der Wiesenbach formte. Es ist beabsichtigt – nach Abtrag der Betriebshallen – die Vorzüge der ursprünglichen Naturlandschaft teilweise wiederherzustellen und adäquat zu nutzen: sowohl für bauliche als auch für den Flußraum und die freiräumlichen Bedürfnisse.

Der Umbau des Industrieareals zu einem kompakten Dorfkern mit großzügiger Auwiese wird sich über Jahre erstrecken. Neben einer baulichen Programmatik für den Ortskern wurden für den Hochwasserschutz notwendige Retentionsflächen für den Wiesenbach berücksichtigt. Die bauliche Umsetzung der Leitidee erfordert vorerst eine Änderung der Flächenwidmung, die teilweise auch mit einer Rückwidmung von Bauflächen in Freiflächen verbunden ist.

Die Grundhaltung der Leitidee nimmt Bezug auf die ursprüngliche Topographie, der Aulandschaft mit einer leichten Mulde, die der Wiesenbach formte. Es ist beabsichtigt – nach Abtrag der Betriebshallen – die Vorzüge der ursprünglichen Naturlandschaft teilweise wiederherzustellen und adäquat zu nutzen: sowohl für bauliche als auch für den Flußraum und die freiräumlichen Bedürfnisse.

Der Umbau des Industrieareals zu einem kompakten Dorfkern mit großzügiger Auwiese wird sich über Jahre erstrecken. Neben einer baulichen Programmatik für den Ortskern wurden für den Hochwasserschutz notwendige Retentionsflächen für den Wiesenbach berücksichtigt. Die bauliche Umsetzung der Leitidee erfordert vorerst eine Änderung der Flächenwidmung, die teilweise auch mit einer Rückwidmung von Bauflächen in Freiflächen verbunden ist.

Der Umbau des Industrieareals zu einem kompakten Dorfkern mit großzügiger Auwiese wird sich über Jahre erstrecken. Neben einer baulichen Programmatik für den Ortskern wurden für den Hochwasserschutz notwendige Retentionsflächen für den Wiesenbach berücksichtigt. Die bauliche Umsetzung der Leitidee erfordert vorerst eine Änderung der Flächenwidmung, die teilweise auch mit einer Rückwidmung von Bauflächen in Freiflächen verbunden ist.

Erne Areal Schlins

..... 2

Erne Areal Schlins
VW Ladestation

..... 3

Landschaftsreinigung 2019
Information der ARA Walgau

..... 4

Bibliothek Schlins

..... 5

Schlins auf Wachstumskurs
Tabak Trafik Konrad

..... 6

Ortsfeuerwehr Schlins

..... 7

Kindergarten Schlins
Volksschule Schlins

..... 8

Sicher vermieten
Regio im Walgau:
ZERO-WASTE Picknick

..... 9

LEADER fördert Projekte
LEADER „Sanierungslotse“

..... 10

Männerchor Schlins-Röns
ERNE FC Schlins

..... 11

Tagesbetreuung Jagdberg
Krankenpflegeverein Jagdberg

..... 12

Veranstaltungen
Jubilare

HEUTE **FÜR** MORGEN

VORWORT DER BÜRGERMEISTERIN



Liebe Schlinserinnen und Schlinser!

Zurecht wird es als „Jahrhundertchance für Schlins“ betitelt. Gemeint ist das freiwerdende Erne Areal an der Hauptstraße. In einem längeren Prozess und unter Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Fachexperten wurde ein ortsbaulicher Rahmenplan erarbeitet. Ich möchte mich bei allen, die sich bei diesem Prozess mit Interesse, Engagement und Ideen eingebracht haben, recht herzlich bedanken! Auf den nächsten Seiten erfahren Sie was sich in den letzten Monaten unter anderem im Dorfgeschehen abgespielt hat, bzw. finden Sie wertvolle Tipps und Informationen. Ich bitte vor allem die Hinweise wie z.B. lärmerezeugende Tätigkeiten, Rückschnitt von Ästen und Sträuchern sowie Altpapier- und Feuchttüchereentsorgung zu beachten. Durch die Einhaltung dieser Punkte können so mögliche Unstimmigkeiten oder Nachbarschaftskonflikte vermieden werden.

Die Sommerpause rückt zügig näher. Ich wünsche allen erholsame Sommerferien, den Schülerinnen und Schülern im September einen guten Start ins neue Schuljahr und den Kindergarten- und Spielkistenkindern eine gute Eingewöhnungszeit.

Eure Bürgermeisterin Gabi Mähr

IMPRESSUM | Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeisterin Gabi Mähr, Hauptstraße 47,
6824 Schlins | Layout: Grafik&Design Wieland, Schlins
Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil
Gedruckt auf Cyclus Print Recyclingpapier

Der Leitgedanke für das Erne Areal basiert auf dem Bild eines kompakten, lebendigen Ortskerns. Es soll eine Dorfatmosphäre entstehen, die Neues ermöglicht und sich maßstäblich am Bestand orientiert. Ein klar strukturierter und gestalteter Freiraum mit Gärten, Auwiese, Wiesenbach, sowie Fußwege und Erschließungsstraßen bilden das Rückgrat für eine kompakte Bebauung. Eine Besonderheit stellt das sogenannte 49er Haus dar. Der Industriebau ergänzt als ein Stück Schlinser Geschichte die „Perlenkette“ der öffentlichen Gebäude wie Kirche, Wiesenbachsaal, Volksschule und Kindergarten entlang des Wiesenbachs.

Die Teilnehmenden der Ideenwerkstatt haben viele Ideen für zukünftige und fehlende Nutzungen vorgeschlagen. Damit diese umgesetzt werden können, braucht es weiterhin das Engagement der Bürger und Bürgerinnen, das gute Zusammenspiel von Politik und Eigentümer sowie den vertrauensvollen Umgang miteinander. Mit dem vorliegenden Rahmenplan wurde ein robustes Gerüst geschaffen, das die Umsetzung von ortsbaulich attraktiven Ideen ermöglicht. Ziel ist, sich der Jahrhundertchance anzunehmen und den Ortskern von Schlins lebendig zu halten und bewusst zu gestalten.



Luftbild Quelle: vogis, 7.5.2018

VKW LADESTATION

für Elektroautos beim Wiesenbachsaal

Auf Initiative der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit den Vorarlberger Kraftwerken wurde beim Wiesenbachsaal eine öffentliche Schnellladestation für Elektroautos eingerichtet.

Die Tankstelle wurde im Zuge der Sanierung des Schulplatzes errichtet und steht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Besuchern des Wiesenbachsaals zur Ladung Ihrer Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Die Parkplätze sind dementsprechend gekennzeichnet und nur für die Dauer des Ladevorgangs zu benutzen.

Wie alle Vlotte-Ladestationen im Land wird auch diese Station mit Vorarlberger Ökostrom aus regionaler Wasserkraft und Fotovoltaik Anlagen gespeist.

Weitere Informationen zu den Ladestationen, Zahlungsmöglichkeiten, Ladeatlas sowie zur VKW Vlotte App finden Sie auf der Website:

www.vlotte.at/oeffentliches-laden

Sollten Störungen oder Probleme bei den Ladestationen auftreten, können Sie den VKW Kundenservice unter Tel. +43 800 800 809 kontaktieren.



LANDSCHAFTSREINIGUNG 2019

Recht herzlichen Dank!

Am Samstag, den 30. März 2019 fand wieder die alljährliche Landschaftsreinigung statt.

Bei schönstem Wetter nahmen in unserer Gemeinde beim Mülleinsammeln an die **90 Personen** teil.

Erfreulich ist dabei auch, dass sich **sehr viele Kinder und Vereinsmitglieder** bei dieser Umweltaktion engagierten. Auch die **Schüler von Paedakoop** und dem **Jupident** nahmen separat an dieser Aktion teil. In Gruppen wurde das ganze Gebiet von Schlins abgegangen und das achtlos Weggeworfene eingesammelt. Die Mitglieder unseres **Fischereivereins** waren schon am Vormittag fleißig und säuberten alle Bäche. Auffallend ist, dass sich die Müllmenge jedes Jahr ein wenig verringert. Nichts desto trotz lagen noch ganz viele Zigarettenstummel, Glasscherben (von zerbrochenen Getränkeflaschen), Getränkedosen, Essensverpackungen oder auch Radzierblenden an Orten, wo sie nicht hin gehören. Speziell an den Hauptverkehrsverbindungen, aber auch im Wald, wird noch Einiges illegal entsorgt bzw. weggeworfen.

Nach getaner Arbeit wurden alle zu einer kleinen Jause und Getränken im Bauhof eingeladen und die verschiedensten „Sammelkuriositäten“ wurden untereinander ausgetauscht.

Vielen Dank an alle, die an dieser Aktion teilgenommen und somit einen wertvollen Beitrag für unser Schlins geleistet haben!



Ein herzliches Dankeschön gebührt aber auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die das ganze Jahr hindurch auf eine saubere Umwelt achten und ihren Müll fachgerecht entsorgen und jenen, die weggeworfenen Abfall auch während des Jahres einsammeln!

ALTPAPIERSAMMLUNG

Übermengen neben den Papiertonnen werden nicht entsorgt!

Wir möchten nochmals in Erinnerung rufen, dass Übermengen und Kartonagen neben den Papiertonnen von der Firma Stark nicht mitentsorgt werden.

Größere Mengen an Kartonagen können zu den Öffnungszeiten auch beim Bauhof abgegeben werden.



INFORMATION DER ARA WALGAU

Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen ihre Abwassergebühren

Das Problem

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet.



Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

Die Auswirkungen

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen.

TIPPS & TRICKS

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht einer Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden.

- ✓ Feuchttücher über Restmüll entsorgen! Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw. Bad.
- ✓ Feuchttücher sparsam einsetzen!
- ✓ Feuchttücher aus Papier verwenden
- ✓ Feuchttücher selber herstellen: Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körperlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege.

Die Umwelt sagt DANKE!

ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK SCHLINS

Dienstag: 15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 08.45 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 18.00 - 19.00 Uhr

Weitere Infos unter
<http://bibliothek.schlins.at>

Sommeröffnungszeiten 1. Juli bis 15. September

Dienstag: 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 08.45 - 09.45 Uhr
Freitag: 18.00 - 19.00 Uhr



LÄRMERZEUGENDE TÄTIGKEITEN - RUHEZEITEN

Um Beschwerden wegen lärm-
zeugender Tätigkeiten im Privat-
bereich wie z.B. Rasen mähen,
Holz fräsen, Skateboard fahren,
Abspielen von Musik im Freien
udgl. möglichst zu vermeiden,
wird ersucht, solche Tätigkeiten
**nicht während der Mittags- oder
Abendstunden,**

**sondern in der Zeit von 7.00 Uhr
bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr
bis 20.00 Uhr auszuüben.**

Bei Privatfeiern und Grillfesten
wird empfohlen, das Einverneh-
men mit den Nachbarn herzu-
stellen. Mit etwas gutem Willen
und Rücksichtnahme lassen sich
viele Ärgernisse vermeiden.

Bei Veranstaltungen unserer
Vereine möchte ich besonders
die Nachbarn, wenn es auch
einmal etwas lauter zugeht, um
Verständnis bitten.

Die Vereine tragen mit ihren
Aktivitäten einen wertvollen
Beitrag zu unserem Dorfleben
bei und sind auf die Unter-
stützung der Bürgerinnen und
Bürger angewiesen.

BIBLIOTHEK SCHLINS

Bibliothek Schlins: Leserucksäcke für die „neuen Erstklässler“

Im Zuge der Schuleinschreibung 2019/20 bekamen die „neuen Erstklässler“ der VS Schlins einen Gutschein für ein „Leserucksäcke“. Dieser konnte anschließend in der Bibliothek eingelöst werden. Natürlich durften die kleinen Besucher aus dem großen Angebot gleich die ersten Bücher gratis entleihen.

Diese Aktion ist ein Baustein für die Leseförderung. Die Kinder und Schüler werden mit der Bibliothek vertraut gemacht und finden ein reichhaltiges Angebot vor.

Bürgermeisterin Gabi Mähr unterstützt unser Bemühen und war bei der Ausgabe der „Leserucksäcke“ persönlich anwesend. Wir freuen uns, wenn viele neugierige Leseanfänger das Angebot nutzten.

Einen herzlichen Dank richte ich an Angelika und Caroline, die bei der Anfertigung der Rucksäcke tatkräftig dabei waren.



Der blaue Stein: Handpuppenspiel von Frau Angelika Heinzle-Denifle

Am Mittwoch, 22. Mai war Frau Angelika Heinzle-Denifle in der Bibliothek zu Besuch. Sie spielte die Geschichte „Der blaue Stein“ für die 60 Kinder unseres Kindergartens.

Dabei war das junge Publikum äußerst aufmerksam und Angelika verstand es vorzüglich, alle in ihren Bann zu ziehen und schaffte somit eine besondere Stimmung. Mit großem Applaus und der Bitte, wieder nach Schlins zukommen, bedankten wir uns bei Angelika mit ihren Puppen.

Das Bibliotheksteam



SCHLINS AUF WACHSTUMSKURS

Am 2. Mai 2019 erfolgte Spatenstich

Ein großer Moment, der gleichzeitig den Baustart für den Rekord-Holzmassivbau mit einer Bauzeit von 4,5 Monaten einläutet.



Tatkräftig beim Spatenstich (v.l.n.r): Michael Wäger, Markus Allgäuer, Bürgermeisterin Gabriele Mähr, AH Prokuristin Alexandra Schalegg, Christian Jauk, Martin Kohler, Architekt DI Dieter Gross. (Copyright Rhomberg Bau)

Fünf leistbare Wohnungen auf dem 746 m² großen Baugrund – und das in höchster, nachhaltiger Wohnqualität lautete das definierte Ziel.

Der Weg bis zum Spatenstich war vor allem planerisch ein spannender Prozess: Die ursprünglich angedachte Ausführung in Stahlbeton-Massiv wich dem Holzmassivbau. Damit leistet dieses Projekt Pionierarbeit, denn erstmalig werden für die AH sämtliche Außen- und tragenden Innenwände in Holzmassivbauweise ausgeführt. Dieser nachhaltige Rekordbau hat noch mehr zu bieten: Durch eine planerische Optimierung wird komplett auf das Untergeschoss verzichtet und die Abstellflächen der Bewohner wurden kurzerhand im Erdgeschoss eingeplant. Die Wohnungen verfügen allesamt über einen Balkon oder eine Terrasse und werden mit einer Kombination aus Gastherme und Solaranlage beheizt.

Die Fassade wird mit dem vorgegrauten heimischen Baustoff Fichte verkleidet und schafft durch diese Optik die perfekte Verbindung zur umliegenden Natur. Prok. Wir haben uns auch im Innenbereich für den CO²-neutralen Baustoff entschieden. Um die Wohlfühlatmosphäre und das Raumklima zu verbessern, werden zusätzlich alle Türen und die Treppe aus Holz gefertigt. Sämtliche Holzbauteile inklusive Fenstereinbau kommen vorgefertigt aus dem Alberschwende.

Zusammenfassende Grunddaten:

Bauherr:	Alpenländische Heimstätte
Generalunternehmer:	Rhomberg Bau GmbH, Bregenz
Architekt:	DI Dieter Groß
Bauzeit:	Mai 2019 – Oktober 2019, die Übergabe an die Mieter erfolgt im Jänner 2020
Anzahl Gebäude:	1 Baukörper ohne Unterkellerung (2-geschossig)
Geschosszahl:	EG + 1
Grundstücksfläche:	746,5 m ²
Wohnnutzfläche:	363,92 m ²
Wohnungen:	5 Mietwohnungen mit ebenerdigen Kellerabteilen
Wohnungsgrößen:	2-Zimmerwohnung (1); 3-Zimmerwohnungen (4) sowie 6 PKW-Stellplätze

TABAK TRAFIK WOLFGANG KONRAD

GLS PaketShop-Partner

Sie haben die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden. Haben Sie den GLS Paket-



dienst verpasst, dann wird Ihr Paket in der Trafik hinterlegt und Sie können es dort zu den Öffnungszeiten abholen.

DPD Paketshop-Partner

Seit Anfang Juni sind wir nun auch DPD Paketshoppartner.



Retoure: Wir schicken Ihr Paket zurück.

Versand: Paket oder DPD Web Paket aufgeben.

Annahme: Lassen Sie Ihre Pakete zu uns liefern.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7.15 bis 12.15
und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Samstag von 7.15 bis 12.15 Uhr
Hauptstraße 14, 6824 Schlins



Äste und Sträucher sind an Straßen und Wegen so zurückzuschneiden, dass der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr ungehindert passieren kann und keine Sichtbehinderungen bestehen bleiben.

Auch Pflanzen im Bereich von Straßenlaternen, Hydranten, usw. sind ebenfalls zu entfernen. Ich bitte Sie, dies auch während des Jahres zu beachten.

ORTSFEUERWEHR SCHLINS

Ehrung verdienter Feuerwehrkameraden

Anlässlich der Ehrung verdienter Feuerwehrkameraden veranstaltete unsere Feuerwehr einen Festabend im Feuerwehrhaus.

Im für den Anlass festlich dekorierten Mannschaftsraum konnte Kommandant Lukas Amann annähernd die gesamte Mannschaft unserer Feuerwehr mit Partnerinnen, Frau Bürgermeisterin Gabriele Mähr, vom Landesfeuerwehrverband Bezirksfeuerwehriinspektor Manfred Morscher, Verbandsvorsitzender Stellvertreter Andreas Hosp und Abschnittsfeuerwehrkommandant Martin Barwart begrüßen.



Mitgliedsjubiläen:

50 Jahre Mitgliedschaft: Josef Mähr

25 Jahre Mitgliedschaft: René Linder, Oliver Mähr, Michael Marent, Enrico Rauch

Gemeinsam mit Frau Bürgermeisterin Gabi Mähr und den Vertretern des Feuerwehrverbandes konnten wir unsere Jubilare ehren und hochleben lassen. Die Jubilare wurden mit Verdienstmedaillen in Gold (Josef Mähr) und Bronze (René Linder, Oliver Mähr, Michael Marent, Enrico Rauch) ausgezeichnet. In den von Kommandant Lukas Amann vorgetragenen Laudationen wurden die Leistungen und die Einsatzbereitschaft unserer Jubilare für die Feuerwehr bzw. die Gemeinde Schlins eindrucksvoll dargestellt.

Als Höhepunkt des Abends wurde Emanuel Mähr mit dem Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes in Silber ausgezeichnet. Emanuel stand unserer Feuerwehr 12 Jahre als Kommandant vor. In dieser Zeit erbrachte Emanuel überaus hohen Einsatz und ordnete vieles unter. Mit dem Um- bzw. Neubau des Feuerwehrhauses und der Anschaffung des Versorgungsfahrzeuges setzte Emanuel Meilensteine in der jüngeren Vergangenheit unserer Wehr.

Kommandant Lukas Amann bedankte sich persönlich und im Namen der ganzen Mannschaft bei Emanuel für seine Leistungen und sein Engagement. Als Zeichen der großen Wertschätzung übergab Kommandant Lukas Amann seinem Vorgänger eine aus Holz geschnitzte Statue des Schutzpatrons der Feuerwehren, des Hl. Florian.

Bürgermeisterin Gabriele Mähr und Bezirksfeuerwehriinspektor Manfred Morscher schlossen sich in ihren Reden dem Kommandanten an und lobten die großartige Arbeit aller Mitglieder der Feuerwehr.

Weitere Fotos unter www.of-schlins.at



Fahnengota Maria Planitzer mit Bürgermeisterin, Kommandant und Kommandant-Stellvertreter



SIRENENSIGNAL IN ÖSTERREICH

Warnung

3-minütiger gleichbleibender Dauerton - Gefahrensituation!

Alarm

Auf- und abschwellender Heulton ca. 1 Minute. Unmittelbare Gefahr!

Feuerwehralarm

Sirensignal 3 x 15 Sekunden

Entwarnung

1-minütiger gleichbleibender Dauerton.

Ende der Gefahrensituation!

KINDERGARTEN SCHLINS

Kunterbunte Faschingszeit

... Prinzessinnen, Leoparden, Cowboys, Indianer, Clowns,... unsere Kindergartenkinder schlüpfen in der Faschingszeit in die unterschiedlichsten Rollen. Der krönende Abschluss von dieser närrischen Zeit war dann die Feier bei der Volksschule mit den Schülern und den Schlinser Jagdberg Narren.



Wir hatten dabei jede Menge Spaß. Nun bereiten wir uns im Kindergarten schon langsam auf das Osterfest vor. Pfarrer Theo kam dazu am Aschermittwoch zu uns in den Kindergarten und zeichnete uns ein Kreuz aus Asche auf die Stirn. Vielen Dank Theo, dass du dir Zeit genommen hast, zu uns zu kommen.

Exkursion „Feeling – Zauber der Düfte“

Passend zu unserem Jahresthema „Natur Pur – zemma leba mitanand“ besuchten wir das Geschäft „Feeling – Zauber der Düfte“ in Schlins. Die Kinder bekamen dort die Möglichkeit verschiedene Düfte aus der Natur, wie zum Beispiel Lavendel, Tannennadeln, Mandarine, kennenzulernen und einen Einblick in die Produktion zu bekommen.

Ein besonderes Highlight dieser Exkursion war, einen eigenen Duftstift zu gestalten.

Vielen Dank an Tina Krupalija für die Führung durchs Geschäft und die kindgerechten Erklärungen.



SCHÜLERBETREUUNG SCHLINS

Ein starkes Miteinander für unsere Kinder

Die Lebenswelt unserer Kinder hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Ein Teil der Eltern ist berufstätig und muss Familie und Beruf „unter einen Hut bekommen“. Eine gute Betreuung der eigenen Kinder nach der Schule ist umso wichtiger. Genau da setzt die Schülerbetreuung der Volksschule Schlins an. Sie punktet nicht nur mit tollen Angeboten, sondern pflegt auch ein liebevolles Miteinander.



Freunde finden

„In unserer Schülerbetreuung sollen sich die Kinder wohl und geborgen fühlen. Hier erleben sie Gemeinschaft. Hier finden sie Freunde und bekommen viele Anregungen für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung“, sagt Isabell Lehner, Standortleiterin der Schülerbetreuung in Schlins. Sie und ihre drei KollegInnen stimmen die Gestaltung der gemeinsamen Zeit auf die Bedürfnisse der Kinder ab. Entspannung und Erholung, freie Aktivitäten und Kommunikation stehen im Vordergrund. Es wird viel gebaut, gebastelt und gekocht. Zudem gibt es eine Hausaufgabenbegleitung und Unterstützung beim Lernen.

Am Standort Schlins betreuen vier SchülerbetreuerInnen derzeit 48 Kinder der 104 Volksschüler. Die Räumlichkeiten der Schülerbetreuung sind großzügig und befinden sich im Wiesenbachsaal, in unmittelbarer Nähe zur Schule, zum Spielplatz und zur Natur.

SICHER VERMIETEN

Ein Gewinn für Vermieter und Mieter

Ein Projekt des Landes Vorarlberg gemeinsam mit der VOGEWOSI, der Vorarlberger Eigentümervereinigung VEV und den Vorarlberger Gemeinden.

Eine Wohnung zu vermieten ist für Eigentümerinnen und Eigentümer mit Aufwand verbunden. Manche Eigentümer schrecken davor zurück und lassen ihre Wohnung deshalb leer stehen. Sie verzichten dabei auf mögliche Mieteinnahmen. Gleichzeitig steht Wohnraum, der dringend benötigt wird, nicht zur Verfügung. Das Land Vorarlberg, die VOGEWOSI und die Eigentümervereinigung haben ein Modell ausgearbeitet, das den Wohnungseigentümerinnen und -eigentümern laufende Mieteinnahmen garantiert, ohne mit Risiken oder Aufwand verbunden zu sein. Die Projektpartner Land, Gemeinden, VOGEWOSI und die Eigentümervereinigung garantieren, dass Eigentümer und Mieter gut betreut werden.



Kern des Projekts ist eine Garantie für Vermieterinnen und Vermieter:

Die Projektpartner garantieren wie bei einer Ausfallsbürgschaft, dass

- Miet- und Betriebskostenrückstände und Kosten für Wohnungsinstandsetzungen, welche vom Mieter zu tragen sind, nicht die Vermieter treffen und diese
- keinen Aufwand mit dem Abschluss, der Kündigung bzw. Verlängerung von Mietverträgen haben.

Bei Interesse senden Sie das Anmeldeformular einfach an die Wohnbauförderungsabteilung oder rufen Sie uns an: T +43 5574 511 8080.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.vorarlberg.at/sichervermieten



IM WALGAU GEMEINDEN gemeinsam

ZERO-WASTE PICKNICK

Junge Leute luden zum Mitmachen ein

Unverpackt einkaufen, fair, bestenfalls regional: Geht das? Diese Frage stellen sich junge Leute aus dem Walgau. Im World Peace Game erproben sie zunächst, wie ausgewogene Lösungen für komplexe Herausforderungen entwickelt werden können.



Auch die Bürgermeister aus 8 Gemeinden nahmen sich Zeit, erfreut vom Engagement der jungen Leute. Deren überzeugende Botschaft: Es gilt keine Ausrede. Jede/r Einzelne kann über die tägliche Kaufentscheidung beitragen. Dafür gilt es, sich gut zu informieren.

Bürgermeisterin Mähr begleitete die jungen Leute beim vorbereitenden Einkauf. Sie wollten Klarheit darüber gewinnen, welche Lebensmittel im Walgau produziert und vertrieben werden. Der Weg führte unter anderem in die Sennerei nach Schlins. Es wurde verglichen: Welche Rolle spielen Mobilität und Transportwege? Wie sieht das Sortiment im Supermarkt aus, lassen sich Verpackungen ersetzen durch mitgebrachte Einkaufsbehältnisse?

Im Austausch mit der Bürgermeisterin Mähr überlegten die jungen Leute, ob man Erwachsene verpflichtet solle, bestimmte Dinge einzukaufen und nicht andere. Das regionale Angebot wird gut akzeptiert, das zeigt sich daran, dass die Sennerei ihren Reifekeller erweitern musste. Mehr Freude macht es auch: Während wir im Supermarkt lange beschäftigt waren, die richtige Auswahl zu treffen zwischen fair, bio und langen Anfahrtswegen, stellte sich in der Sennerei höchstens die Qual der Wahl zwischen vielen guten Dingen. Vom Werben für gut überlegtes Handeln jedenfalls sind die jungen Leute überzeugt. Weitere Zero Waste Picknicks sollen folgen. Die Teens laden ein, sich von der Initiative anstecken zu lassen. Gestalten auch Sie ihren Einkauf möglichst unverpackt!

jung&weise in der Regio ImWalgau

Die Gemeinden der Regio ImWalgau beauftragen seit 2018 Welt der Kinder mit der Umsetzung des Programms jung&weise. Ausgehend von Kinderrechtsseminaren (ab 8 Jahren) und vom World Peace Game (10 bis 14 Jahre) entwickeln Kinder und Jugendliche eigene Initiativen und setzen in Generationendialogen auch auf die Kooperation der Erwachsenen. Insgesamt konnten sich im Walgau so bisher über 150 junge Leute einbringen, begleitet von Sylvia Kink-Ehe und Carmen Feuchtnr. Ganz im Sinne des World Peace Games wird Kooperation gelebt: Alle Gemeinden der Regio kooperieren, auch die Zusammenarbeit mit den Schulen ist sehr gut. Die jungen Leute tragen ihre Initiative auch weiter, nach Liechtenstein und bis nach Wien (mit Schlinser Käse im Gepäck). Am 27. September 2019 findet ein erster Generationendialog jung&weise im Dschungel Wien statt. Infos unter www.weltderkinder.at.

Carmen Feuchtnr

Die Gemeinde dankt der Dorfsennerei Schlins-Röns für die großzügige Unterstützung der Aktion.



Fotos: weltderkinder

LEADER fördert kleine Projekte mit großer Wirkung!

Wenn Sie eine Idee für ein Projekt haben, das auch anderen in der Umgebung zugutekommt, können Sie von LEADER Geld für die Umsetzung bekommen.

Als sogenanntes „Kleinprojekt“ fördert das LEADER-Programm der EU gemeinnützige Projekte mit Kosten bis 5.700 Euro. Lediglich 20% davon müssen von Ihnen selbst aufgebracht werden. Kleinprojekte können zu den unterschiedlichsten Themen umgesetzt werden. Hier nur einige mögliche Themenbereiche: Kulturelle Angebote, Naherholung, Jugendprojekte, Gemeinschaftsgärten und vieles mehr.



Beispielsweise hat das Kleinprojekt „Zirkus macht Leute“ Konzepte erarbeitet, wie Zirkusarbeit als Nachmittags- und Ferienbetreuung in Schulen zum Einsatz kommen kann.

Das Kleinprojekt „usgnutzt“ wiederum beschäftigte sich mit dem Thema Leerstand und Zwischennutzung von leerstehenden Gebäuden.



Der OGV Schlins hat mit seinem Kleinprojekt einen Gemeinschaftsgarten mit tollen Hochbeeten und künftigen gemeinsamen Aktionen geschaffen.

All diese Projekte konnten mit relativ geringen Kosten einen wichtigen Beitrag für unsere ländliche Region leisten.

Kleinprojekte können jederzeit eingereicht werden. Projektträger können ausschließlich gemeinnützige Organisationen/Nichtregierungsorganisationen oder Gruppen nicht organisierter Menschen mit einem gemeinnützigem Ansinnen sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kleinprojekt!

Das LAG-Management hilft Ihnen gerne, die Projektbeschreibung auszuarbeiten und unterstützt Sie, das Projekt für die Förderung einzureichen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der LEADER-Region in Rankweil und auf der Webseite: www.leader-vwb.at. Hier finden Sie auch Infos zu den elf bereits durchgeführten Kleinprojekten.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LEADER-Projekt „Sanierungslotse“

Die Sanierung von gealterten Wohngebäuden ist ein Schlüsselfaktor für die Erreichung der angestrebten Energieautonomie Vorarlberg 2050. Daher hat das Energieinstitut Vorarlberg in Zusammenarbeit mit der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz ein maßgeschneidertes Beratungsangebot entwickelt, das sich direkt an die Eigentümer richtet:



SanierungslotsInnen helfen bei sämtlichen Fragen vor und während einer Gebäudesanierung. SanierungslotsInnen sind unabhängige BegleiterInnen ohne weiterführendes Auftragsinteresse. Sie stehen Eigentümern für sämtliche Fragen rund um die Gebäudesanierung zur Verfügung. Auch während der Umsetzung des Projekts steht ihre Expertise zur Verfügung. Eine Sanierungsbegleitung kann nach einer Besprechung bereits abgeschlossen sein, sie kann sich auf Wunsch aber auch über das gesamte Sanierungsprojekt erstrecken.

Sie suchen Unterstützung für Ihre Haussanierung?

Mehr Infos und Kontakt:

Energieinstitut Vorarlberg
Beate Haiden (T 05572 31 202-22) oder
Eckart Drössler (T 05572 31 202-73)
sanierungslotse@energieinstitut.at
www.energieinstitut.at/sanierungslotse
www.imwalgau.at/projekte/leader-projekte/sanieren-beraten-handeln-projektseite.html

Foto Haus: © Kilian Tschabrun (Fotos),
Montage (Energieinstitut Vorarlberg)

MÄNNERCHOR SCHLINS RÖNS

So war das Muttertagskonzert 2019

Der Männerchor Schlins Röns veranstaltete sein bereits traditionelles Muttertagskonzert unter dem Motto „Ich packe meinen Koffer und nehme mit...“

Im voll besetzten Wiesenbachsaal präsentierte Chorleiterin Judith Moosbrugger mit ihren Männern ein bunt gemischtes Programm. Von „Wann wird’s mal wieder rich-

tig Sommer?“ über „Mendocino“ bis hin zu einem „Mittelmeer Medley“ wurden die schönen Seiten des Reisens besungen.

Als Conférencier brillierte Markus Lins. Durch seine eigene, witzige Art hatte er die Lacher des Publikums sofort auf seiner Seite und lockerte durch seine Moderation zwischen den einzelnen Liedblöcken den Abend gekonnt auf.

Ebenso wichtig ist es im Urlaub zu entspannen und die Lebensfreude zu genießen. Dies wurde mit Liedern wie „Uptown Girl“, mit Paul

Simon’s „The sound of silence“ und dem Titanic Soundtrack „My heart will go on“ zum Ausdruck gebracht. Ist man einmal im Urlaub, haben manche auch schon wieder Heimweh. Mit „Seemann deine Heimat“ und „Junge komm bald wieder“ von Freddy Quinn präsentierte der Männerchor zwei weitere bekannte Stücke. Jede Reise geht schließlich wieder vorbei und man schwelgt in Erinnerungen. Bei „So schön war die Zeit“, „Tage wie diese“ von den Toten Hosen und mit Bette Middler’s „From a distance“ wurde das Konzert beendet.

Obmann Markus Rigo bedankte sich bei den zahlreichen Besuchern, Gönnern und Sponsoren sowie allen Helfern, die zum Gelingen des Konzertes beigetragen haben. Mit der Zugabe „Ciao d’amore“ verabschiedete sich der Männerchor von allen Gästen. Nach dem Konzert wurde noch bei bester Bewirtung, Musik und Gesang gefeiert.

Foto: Dieter Petras



ERNE FC SCHLINS

Kinderolympiade „Die Challenge“

Der Wettergott hat es mit der ERNE FC Schlins am Dorfturnierwochenende sehr gut gemeint. Strahlender Sonnenschein begleitete die Teilnehmer der verschiedenen Wettbewerbe durch den Tag. Dieser begann am Vormittag mit einem Bambini Turnier an welchem 15 Mannschaften teilnahmen. Die zahlreich mitgereisten Eltern und Verwandte unterstützen die Kids lautstark und boten einen gelungenen Rahmen.



Am Nachmittag starteten parallel zwei Bewerbe, nämlich die Kinderolympiade und „Die Challenge“. Bei der Kinderolympiade nahmen ca. 60 Kinder teil welche im Lauf des Nachmittags zahlreiche interessante Spielleistungen absolvierten. Aus den aktiven jungen Teilnehmern wurden schlussendlich mittels Losentscheid noch tolle Preise an Kinder übergeben.

„Die Challenge“ war wieder einmal eine Herausforderung für Jung und Alt. Unterschiedliche Spiele bzw. Bewerbe wurden aufgebaut und waren von den 16 Mannschaften zu bewältigen. Die Teilnehmer nahmen diese Herausforderungen aktiv an und hatten an deren Bewältigung sichtlich Spaß. Als Gewinner ging die Mannschaft „Rössle Schneller“ hervor, die den Hauptpreis – ein Gutschein für eine Grillparty – in Empfang nehmen konnten.



Ein Spiel der FC Altherren gegen die Mannschaft aus Blumenegg rundet das vielfältige Programm ab. Am Ende trennten sich die beiden Mannschaften mit einem fairen 3:3. Nach der Preisverteilung wurde im Festzelt noch ordentlich gefeiert und die gewonnenen Pokale mehrmals gefüllt. Ein gelungener Tag für welchen der ERNE FC Schlins von vielen Teilnehmer, ob Jung oder Alt, positives Feedback bekommen hat.

TAGESBETREUUNG JAGDBERG

Auszeit für Angehörige

Nutzen Sie Ihre Chance, neue Kraft zu tanken.

Damit Sie sich auf Ihre wichtige Aufgabe konzentrieren können, sollten Sie zwischendurch auch an sich selbst denken.

Eine kurze Auszeit tut allen gut – Ihnen genauso wie Ihren Angehörigen, um die Sie sich danach mit neuer Kraft kümmern können. Ob für ein paar Stunden oder den ganzen Tag.

Viele pflegende Angehörige neigen dazu, sich selbst zu überlasten und die eigenen Bedürfnisse zu vernachlässigen. Hier kann die Tagesbetreuung in Satteins, Alte Schlinserstraße wertvolle Unterstützung anbieten.

Das Tagestreffteam freut sich über Ihren Besuch – derzeit bieten wir dazu die Möglichkeit jeweils am Dienstag und Donnerstag von 10 Uhr bis 17 Uhr

Anmeldung und Information

Einsatzleitung Gabi Furxer, Tel. 0664/730 83 644



GESUNDHEITS-
HOTLINE 1450

So funktioniert's

Sie haben plötzlich ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt.

Rufen Sie die Nummer 1450 ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.

Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.

Der Service ist kostenlos – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

KRANKENPFLEGEVEREIN JAGDBERG

Warum Mitglied werden?

Geborgenheit ist ein stärkeres Wort für glücklich sein

Unsere Pflege bedeutet oft mehr als Worte beschreiben können

Bleiben Sie in Ihrer vertrauten Umgebung

Nicht nur in Punkto Finanzen und Pension sind Vorsorgen angesagt, auch für die Gesundheit will vorgesorgt sein. Mit € 30,00 jährlich leisten Sie sich eine eigene Vorsorge – für alle Fälle ...

Sollten Sie als Nichtmitglied den Krankenpflegeverein benötigen ist ein Nachkauf von 10 Jahren Mitgliedschaft notwendig und somit ein Beitrag von Euro 300,00 zu bezahlen, um die Leistungen des KPV Jagdberg in Anspruch nehmen zu können.

Mitglied kann jede Person werden, welche in einer der Mitgliedsgemeinden ihren Wohnsitz hat. Eine Mitgliedschaft pro Haushalt genügt – alle im gleichen



Krankenpflegeverein
Jagdberg



Haushalt lebenden Personen ab 18 Jahren können die Pflege im Sinne unserer Statuten beanspruchen.

Auch wenn Sie voraussichtlich oder noch besser „hoffentlich“ in absehbarer Zeit keine Pflege benötigen und guter Gesundheit sind – bitte unterstützen Sie unseren Verein aus Solidarität. Unsere Mitglieder sind es, die den Krankenpflegeverein mit den jährlichen Mitgliedsbeiträgen zu einem großen Teil finanzieren – Ihr Beitritt „tut Gutes“.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, gerne informieren wir Sie unverbindlich über unsere Leistungen. DANKE!

www.krankenpflegeverein-jagdberg.at

kpv@krankenpflegeverein-jagdberg.at

VERANSTALTUNGEN TERMINE

- **Samstag, 20. Juli**
Tennisplatz
Boccia-Ortsvereinsturnier
VA: UTC Schlins

- **Samstag, 7. September**
Fischweiher
Fischerfest
- **Sonntag, 8. September**
Fischweiher
Fischerfest



NOTRUF

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Ärztenotdienst	141
Landeswarnzentrale	130
Gesundheits hotline	1450

SIE HABEN ETWAS VERLOREN?

**Fahrrad, Schlüssel,
Handy, Schmuck, ...?**

Es gibt viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände auf das Gemeindeamt bringen.

Online suchen Fundamt.gv.at

Hochzeits-Jubilare

Gratulation zur goldenen Hochzeit



Am 11. April feierten **Maria und Roland Lässer** ihr goldenes Ehejubiläum. Bürgermeisterin Gabi Mähr und Vizebürgermeister Roman Dörn gratulierten namens der Gemeinde Schlins und überreichten die Ehrengabe des Landes und ein Präsent der Gemeinde.

Jubiläen (Auszug)

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 10 „Rosenhochzeit“ | 50 „Goldhochzeit“ |
| 25 „Silberhochzeit“ | 55 „Juwelenhochzeit“ |
| 30 „Perlenhochzeit“ | 60 „Diamanthochzeit“ |
| 40 „Rubinhochzeit“ | 65 „Eisenhochzeit“ |
| 45 „Messinghochzeit“ | 70 „Gnadenhochzeit“ |

Gratulation zur goldenen Hochzeit

Am 14. Mai 1969 haben **Gertrud und Erich Nigsch** standesamtlich geheiratet. Anlässlich der Goldenen Hochzeit besuchte Bürgermeisterin Gabi Mähr das Jubelpaar und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde sowie ein Präsent und die Ehrengabe des Landes Vorarlberg.



Gratulation zum 95. Geburtstag



Ihren 95. Geburtstag konnte am 25. April **Frau Elisabeth Mähr**, Kreuzstr. 18, feiern.

Mit einem Blumen- gruß gratulierte Bürgermeisterin Gabi Mähr namens der Gemeinde aufs Herzlichste.